

Bundesverhältnisse und Einheitsbestrebungen von 1806—1856. Berl. 1857. 2 Bde. — Wirth, Gesch. d. deutschen Staaten von der Auflösung des Reichs bis auf unsere Tage. Karlsr. 1847—49. 4 Bde. Dazu eine große Zahl von Special- u. Landesgesch.: über Baiern (Buchner, München 1820—51; Verchenfeld, München 1854). Sachsen (Böttiger, Hamb. 1836; Bretschel-Bülau, Leipzig 1841—54; Pölich, Dresd. 1824). Württemberg (Pfaff, Stuttg. 1839). Hannover (Havemann, Götting. 1853—57; Schumann, Hann. 1864). Baden (Bader, Karlsr. 1836) u. a. m. Besonders reich ist die Geschichte von England an monographischen Werken, welche von Gerwinus und Pauli benutzt wurden, wie Hughes, Hist. of E. 5. edit. Par. 1836. — Miss Martineau, The hist. of E. during the thirty years peace 1816—46. Lond. 1850. — Alison, Hist. of Europe from the fall of Napol. 1852 u. a. m., und für die Verfassungs- u. Rechtsgesch. die schon früher erwähnten Werke von May, Gneist, Fischel (XIII, 196). — Ueber Griechenland: Gordon, Hist. of the Greek revolut. Lond. 1832 und Finlay, Hist. of the Greek revolut. Edinb. 1861. 3 Bde. Die neuhellenischen Geschichtswerke von Trikupis und Philimon sind von Gerwinus und Mendelssohn benutzt worden. Das neueste Werk von Prokesch-Osten, Gesch. des Abf. der Gr. vom türk. Reich. Wien 1867. 6 Bde., sowie das ältere Buch von Zinkeisen konnte von Herzberg in seiner übersichtl. Darstellung in der Encyclop. v. Ersch und Gruber, Leipz. 1869 verwerthet werden. — Ueber Rußland und Polen: Tourgueneff, La Russie et les Russes. Par. 1847. 3 Bde. (D. Grimma). — Spazier, Gesch. des Aufst. des poln. Volkes in den J. 1830—33. Altenb. 3 Bde. — Smitt, Gesch. des poln. Aufst. u. Krieges 1839. 3 Bde. — Rom. Soltyk, La Pologne. Par. 1833. — Ueber Belgien und die Niederlande: Esquisses hist. de la révolut. de la Belgique en 1830, Brux. 1830, ein Tagebuch und Urkundenbuch. — Huybrecht, La révol. belge de 1830. — Th. Juste, La révol. belge de 1830, Brux. 1872. — Ueber die Schweiz: L. Vuillemin, Gesch. der schweiz. Eidgenossensch. D. v. Keller. Aarau 1877. 78. 2 Bde.

I. Die Jahre der reactionären Experimente und der revolutionären Gegenschläge.

I. Signatur der Zeit.

Politische
Gegensätze.

Kein Theil der Weltgeschichte bietet in einem Zeitraum von drei Jahrzehnten solche Contraste in dem Laufe des öffentlichen Völkerlebens dar, wie die Periode, die wir so eben durchlaufen, und die fünfzehn Jahre, die den Inhalt der folgenden Blätter bilden. Dort ein stetes Werden und Vergehen im beständigen Fluß der Begebenheiten und dabei eine gehobene Seelenstimmung, wie sie das Große und Gewaltige stets in der Menschenbrust erzeugt; hier Stillstand und äußerliche Ruhe, hier und da durchbrochen durch conspiratorische Umtriebe und revolutionäre Eruptionen, die schon im Entstehen den Keim der Hinfälligkeit und Vereitelung in sich trugen, und dabei ein gebrochener Lebensmuth, ein gedrückter Sinn, ein Gefühl der Krankheit; dort eine Politik der Vergewaltigungen und der offenen That voll großartiger Kämpfe und Kraftanstrengungen, hier ein Cabinetsregiment mit kleinlichen Mitteln, arglistiger Ueberwachung, heimlichen